



Lehren lernen mit Kopf, Herz und Hand

KENNEN SIE DAS AUCH?

Sie haben eine hohe Fachkompetenz und möchten dieses Wissen gerne als Dozentin, als Dozent in der Ausbildung oder Fortbildung weitergeben.

Da stellt sich für Sie die Frage: Wie gelingt mir das?

Die Seminarreihe vermittelt Ihnen, wie Sie fachliche Inhalte so transportieren, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv mit dabei sind und danach sagen: Super, da habe ich viel gelernt und auch noch Spaß dabei gehabt!

Unsere Devise lautet: Lehren lernen mit Kopf, Herz und Hand. Der Kopf steht für fachliches Wissen, das Herz für positive, spannende Emotionen, die mit dem Lerninhalt verbunden werden und die Hand für das Umsetzen der fachlichen Inhalte in die Praxis.

FRAGEN AN DIE ABSOLVENT(EN)/-INNEN : Was hat sich in Ihrer Seminargestaltung verändert?



STEFAN MÜLLER Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Für mich haben sich viele **grundlegende Dinge** im Unterricht verändert. In der Zeit, als ich die einzelnen Module bei der BVS besuchte, habe ich bereits begonnen, mein Unterrichtskonzept sukzessive zu verändern und anzupassen. Besonders im Vordergrund standen bei mir Veränderungen im Bereich der **Unterrichtskonzeption**, hier vor allem das **Zeitmanagement** und der **rote Faden**, die **Strukturierung** der Lehrinhalte. Die Weiterbildung hat mich aber auch dazu angeregt, neue **Methoden** und bisher fremde **Präsentationstechniken** auszuprobieren und diese in mein bestehendes Konzept zu integrieren.

ANNE BREYNK Dozentin für Pflegeberufe

Ich bin nach wie vor mit großem Engagement im Unterricht bei den Heilerziehungspfleger(n)/-innen, Betreuungsassistent(en)/-innen, Pflegeberater(n)/-innen und auch Fachwirt(en)/-innen für Gesundheits- und Sozialwesen. Mittlerweile unterrichte ich auch **online**, eine neue Herausforderung, da die Kommunikation nur über Akustik und Sprache stattfindet. Aber dank der **Top-Ausbildung** und Unterstützung in Ihrem Seminar konnte ich diese Hürde problemlos meistern.

Ich kann die Weiterbildung allen Dozent(en)/-innen empfehlen, die **verkrustete Unterrichtsmethoden aufbrechen** und **neue Wege** gehen möchten. Besonders erwähnenswert ist die **Vielseitigkeit** der dargebotenen **Unterrichtsformen** mit dem entsprechenden **Begleitmaterial**.



JOSEF BAIL Bautechniker, technischer Betriebswirt

Die Teilnehmer/-innen erwarten heute **abwechslungsreich** gestaltete Unterrichts- und Seminarinhalte. Diese speziell von der BVS in einer Modulreihe aufgebaute Weiterbildung ist sehr wertvoll zur **persönlichen Entwicklung** der **methodischen Kompetenz** im **Wissenstransfer**.

Der BVS gelingt es mit dieser Fortbildungsreihe einen **hohen Nutzen** gleichermaßen für die Teilnehmer/-innen und ihre Dozent(en)/-innen zu generieren. In allen Modulen gelang es der Seminarleitung sehr schnell eine **vertrauensvolle Atmosphäre** unter den Dozent(en)/-innen zu schaffen, offene und effektive Gesprächsrunden wurden gefördert.



GEORG BAYER Betriebsleiter eines Erlebnisbades

Gerade wenn man wie ich in unterschiedlichen Fachbereichen mit **unterschiedlichen Altersstrukturen und Vorkenntnissen** doziert, ist es eminent wichtig, eine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit zu haben. Unerlässlich hierfür ist eine **„gut sortierte Werkzeugkiste“** im geistigen Gepäck, um die unterschiedlichen Unterrichtssituationen meistern zu können. Seit der Weiterbildung hat sich der zeitliche Anteil an **Interaktion** im Unterricht zwischen den Teilnehmer(n)/-innen und mir wesentlich erhöht. Ebenfalls setze ich verstärkt auf Teamarbeit in kleinen Gruppen zur **gemeinsamen Lösungsfindung** und anschließender **Präsentation der Ergebnisse** im Unterricht.

Der Einsatz der **Präsentationsmedien** wie Flip Chart, Pinnwand mit Karten und Overhead zur Visualisierung der Ideen und Konzepte helfen den Teilnehmern/-innen die fachlichen Inhalte besser zu verstehen und abzuspeichern.



Basismodul

Lehren lernen mit Kopf, Herz und Hand

In diesem Seminar legen Sie die Grundlagen für die erfolgreiche Gestaltung und Durchführung eines gelungenen, aktiven Unterrichts beziehungsweise Seminars.

Lernpsychologische Hintergründe und das Handwerkszeug wie Seminarfahrplan, Methoden, Präsentation, Sprache und Körpersprache geben Ihnen Sicherheit, Ihren Unterricht passgenau zu planen, flexibel durchzuführen und auch zu reflektieren.

Sie werden sich Ihrer Stärken als Dozentin, als Dozent bewusst und können damit sicher durch die Inhalte führen.

Modul 1

Didaktik – aktivierende Methoden für Unterricht und Seminar



Jeder Mensch lernt anders, hat unterschiedliche Wahrnehmungskanäle und Methoden, um Wissen aufzunehmen und abzuspeichern. In diesem Modul lernen Sie Ihren eigenen Lerntyp besser kennen und erfahren, wie Sie mit unterschiedlichsten aktivierenden Methoden alle Ihre Teilnehmer/-innen mit Ihren Fachinhalten erreichen.

Der Mehrwert einer abwechslungsreichen Seminargestaltung liegt auf der Hand – Inhalte die durch Sehen, Hören und aktives Tun aufgenommen werden, bleiben Ihren Teilnehmer(n)/-innen besser im Gedächtnis und können im Alltag angewendet werden.

Modul 2

Moderation und Präsentation – Unterrichtsinhalte anschaulich gestalten



Hier lernen Sie die Grundlagen der Moderationsmethode für Ihren Unterricht kennen und anzuwenden. Die Teilnehmer/-innen können ihr Wissen einbringen und gemeinsam wird ein aussagekräftiges fachliches Ergebnis erarbeitet.

Fachinhalte sind oft trocken und können durch eine gelungene Visualisierung anschaulich vermittelt und verstanden werden. Das passende „Handwerkszeug“ dazu sind Stifte, Flipchart, Pinnwand, Folie oder auch Filme und andere Materialien. In diesem Seminar lernen Sie Ihre fachlichen Inhalte auf kreative Art und Weise zu visualisieren. Sie üben gemeinsam und übertragen in ersten Schritten Ihre fachlichen Inhalte auf diese kreativen Materialien.

Modul 3

Lernen und herausfordernde Unterrichtssituationen



In einem guten Seminar gelingt es der Dozentin, dem Dozenten durch Unterrichtsgestaltung im Dialog gemeinsam mit den Teilnehmer(n)-innen fachlichen Inhalt präzise und trotzdem einfach darzustellen und spannend zu vermitteln.

Sie frischen Ihre Grundlagen in der Gesprächsführung auf, indem Sie lernen und üben, wie verbale und nonverbale Kommunikation Ihren Unterricht besser gelingen lässt. Durch Ihre Fähigkeit richtig Fragen zu stellen, docken Sie bei Ihren Teilnehmer(n)-innen an und nehmen sie mit in Ihre fachliche Welt.

Sie lernen die Ursachen von Widerständen und Störungen im Unterricht kennen und erfahren Strategien und Lösungsmöglichkeiten um diese zu vermeiden bzw. mit ihnen umzugehen

Abschlussmodul



Inhalte, Ziele, 1/3 Didaktik, Methoden und noch mehr haben Sie in den Modulen gemeinsam erarbeitet und in der Praxis umgesetzt.

In der Vorbereitung zum Abschlussmodul entwerfen Sie einen Seminarfahrplan über zwei Unterrichtseinheiten zu Ihrem Fachthema.

Im Seminar präsentieren Sie diesen und führen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen einen Ausschnitt aus Ihrem Unterricht durch. Und dann ist es endlich so weit, Sie sind geprüfte Dozentin (BVS), geprüfter Dozent (BVS).

Ihr Zertifikat wird Ihnen bei einer kleinen Feier überreicht. Hier ist die Dozentin Christine Niedermayer mit dem Absolventen Volker Sporck zu sehen.



Detailliertere Informationen zu den Modulen finden Sie im Internet unter www.bvs.de/fortbildung/pädagogik

UND WANN DÜRFEN WIR IHNEN GRATULIEREN?



Ihre Urkunde

Geprüfter Dozent (BVS),
Geprüfte Dozentin (BVS)





Christine Niedermayer (M.A.) ist an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) Referentin für Pädagogik und hat langjährige Erfahrung im Bereich Lernpsychologie, Pädagogik und Beratung. Die Referentin steht für die Qualität dieser Weiterbildung und begleitet Sie mit einem erfahrenen Team durch die Modulreihe.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:
niedermayer@bvs.de
Telefon: 089/54057-153

Bei organisatorischen Fragen melden Sie sich bitte unter:
Telefon: 089/54057-102

Diese Module können Sie auch einzeln oder als komplette Reihe für Ihre Einrichtung als Inhouse-Schulung buchen.

Gerne gleichen wir im persönlichen Gespräch die Inhalte passgenau an Ihre Fachbereiche an.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kopf, Herz und Hand!



Qualitätstestiert bis 15.08.2015

